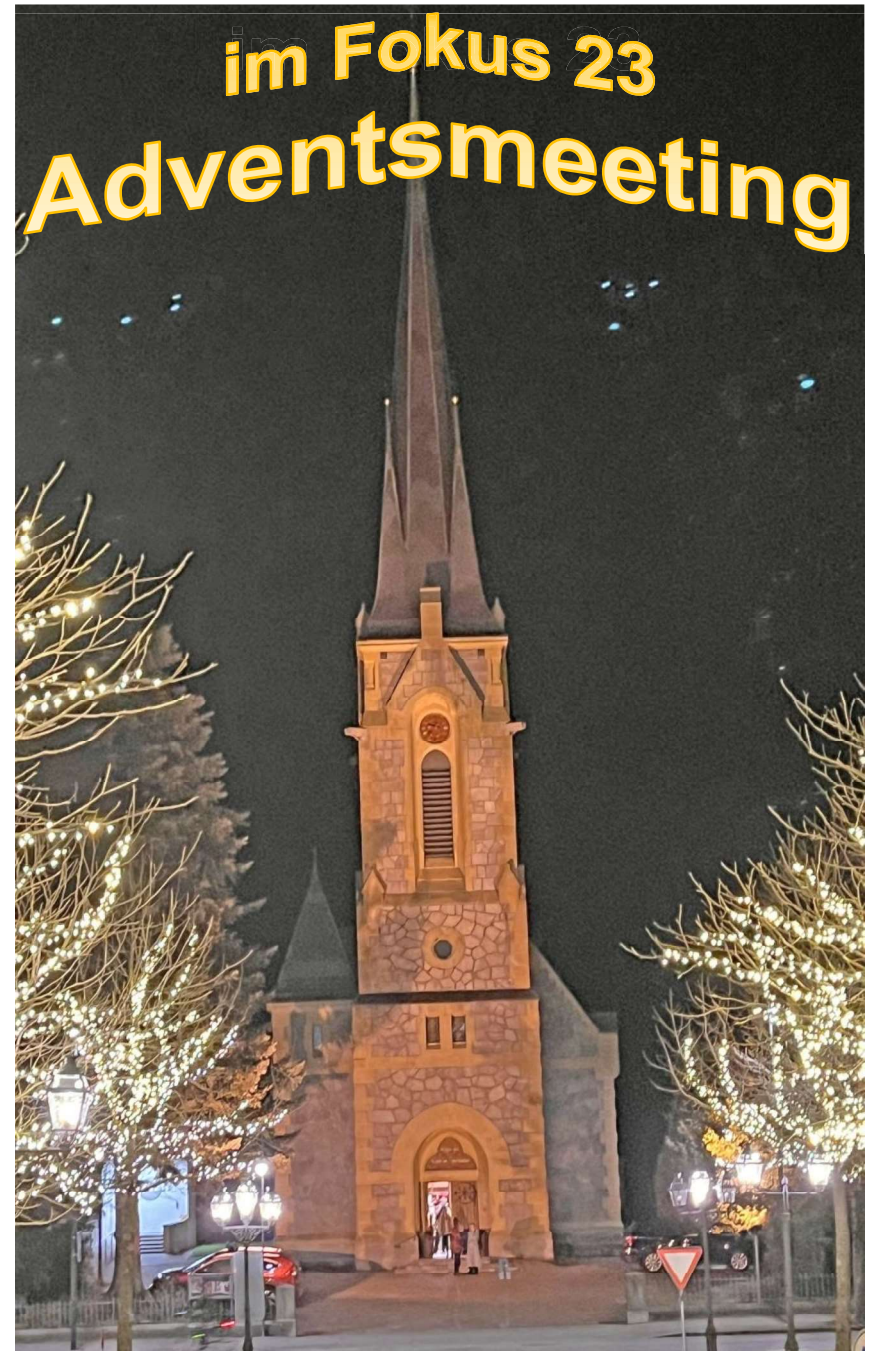


Süßere die Glocken nie klingen,
als zu der Weihnachtszeit,
s'ist als ob Englein singen
wieder von Frieden und Freud',
wie sie gesungen in seliger Nacht,
wie sie gesungen in seliger Nacht!
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang.

Oh, wenn die Glocken erklingen,
schnell sie das Christkindlein hört,
tut sich vom Himmel dann schwingen,
eilet hernieder zur Erd.
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind.
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind.
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang.

Klinget mit lieblichem Schalle
über die Meere noch weit,
dass sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit.
Alle aufjauchzen mit herrlichem Sang,
alle aufjauchzen mit herrlichem Sang.
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang.



Leise rieselt der Schnee,
still und starr liegt der See,
weihnachtlich glänzet der Wald,
freue dich, Christkind kommt bald!

In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm.
Sorge des Lebens verhallt,
freue dich, Christkind kommt bald!

Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!



Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen kling!
Lasst mich ein, ihr Kinder,
ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen,
lasst mich nicht erfrieren!
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen kling!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen kling!
Mädchen, hört und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring euch viele Gaben,
sollt euch daran laben,
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen kling!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen kling!
Hell erglüh'n die Kerzen,
öffnet mir die Herzen,
dass ich euch erfreue
jeden Tag auf's neue.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen kling!